Die ganze Aktion dauerte nicht einmal fünf Minuten
Blitzeinbruch in Mediamarkt: Profi-Einbrecherbande hatte es auf Smartphones abgesehen



Donnerstag 15. Oktober 2015 - **Porta Westfalica (wbn). Blitzeinbruch in Porta Westfalica: Mindestens drei maskierte Täter haben sich in der Nacht mit Hilfe eines in Herne gestohlenen Autos auf rabiate Weise Zutritt zum Mediamarkt verschafft, dort offenbar gezielt Glasvitrinen eingeschlagen und zahlreiche Mobiltelefone zusammengerafft.**

Anschließend verschwanden die Einbrecher möglicherweise mit einem anderen, in der Nähe bereitgestellten Fluchtwagen. Ob es sich dabei um einen kurz zuvor in Porta Westfalica geklauten schwarzen BMW 530d handelt, überprüft die Polizei derzeit. Am zurückgelassenen VW sollen jetzt Spuren gesichert werden, die Hinweise auf die professionell auftretende Einbrecherbande geben könnten.

(Zum Bild: Rumms! Die Kriminellen waren mit dem geklauten Auto mehrfach mit Wucht in die speziell gesicherten Eingangstüren gefahren, konnten so schließlich ins Gebäude gelangen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Der betroffene Mediamarkt war bereits vor gut zwei Jahren Ziel eines Blitzeinbruchs. Seinerzeit waren vier Unbekannte mit einem geklauten Seat in den Eingangsbereich gerast,

hatten Mobiltelefone und Kameras mitgehen lassen.

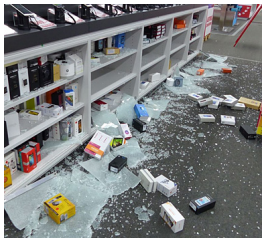
Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Bei einem Blitzeinbruch in den Media-Markt in Porta Westfalica (Kreis Minden-Lübbecke) haben Unbekannte in der Nacht zu Donnerstag Smartphones in großer Menge erbeutet und erheblichen Sachschaden angerichtet. Der Einbruch dauerte weniger als fünf Minuten.



Gegen 2.40 Uhr waren die Unbekannten mehrfach rückwärts mit einem gestohlenen VW Golf in den Eingangsbereich gerast und hatten neben dem Windfang die zum Schutz installierten Metallpoller umgefahren sowie ein Eisengitter aus der Verankerung gerissen. Durch eine Lücke drangen drei vermummte Männer in den Verkaufsraum ein. Hier zerschlugen sie mit einem Vorschlaghammer die Verkaufsvitrinen für die Mobiltelefone und verstauten ihrer Beute in mehrere mitgebrachte Taschen. Anschließend verließen die professionell auftretenden Einbrecher den Markt und flüchteten in unbekannte Richtung. Ob noch ein weiterer Täter, möglicherweise als Fahrer des Golf, an dem Einbruch beteiligt war, ist unklar.

Die nach der Alarmauslösung eintreffenden Polizisten umstellten das Gebäude, da zunächst unklar war, ob sich dort noch Personen aufhielten. Bei der Durchsuchung wurde den Einsatzkräften aber schnell klar, dass die Gesuchten bereits verschwunden waren. Möglicherweise mit einem zuvor in der Nähe abgestellten Fluchtwagen. Eine Fahndung der Beamten in der Nacht brachte keinen Erfolg.



Im Zuge der Ermittlungen wurde festgestellt, dass der für den Einbruch benutzte VW Golf erst vor wenigen Tagen in Herne entwendet wurde. Der am Tatort zurückgelassene Wagen wurde für eine Spurensicherung sichergestellt.

Am Morgen meldete sich aus Porta Westfalica-Holzhausen der Besitzer eines schwarzen BMW vom Typ 530d und meldete den Beamten seinen Pkw als gestohlen. Derzeit liegen den Ermittlern aber keine Hinweise vor, dass der Fahrzeugdiebstahl möglicherweise in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Blitzeinbruch steht.

Die Polizei sucht nun Zeugen, denen in der Nacht der VW Golf, ein anderes Fahrzeug oder verdächtig wirkende Personen im weiteren Umfeld des Gewerbegebietes aufgefallen sind. Hinweise werden erbeten unter (0571) 8866-0.

Der Media-Markt ist nicht zum ersten Mal Schauplatz eines derartigen Blitzeinbruches. Bereits am 6. Juni 2013 rasten vier Unbekannte mit einem gestohlenen Seat Alhambra in den Eingangsbereich. Zur Beute zählten damals Mobiltelefone und Kameras.“

(Zu den Bildern unten: Selbst massive Poller und ein Eisengitter konnten dem Angriff mit dem Auto nicht standhalten. / Innerhalb von nicht einmal fünf Minuten haben die unbekannten Profi-Einbrecher etliche teure Mobiltelefone gestohlen. Fotos: Polizei)